

Fraktion Bündnis 90 / Die GRÜNEN  
Marco Mantovanelli, Sprecher  
Birgit Niemann-Hollatz, Stellv. Sprecherin

Herrn  
Kollmeyer  
Vorsitzender des Planungsausschusses

Böttchergasse 4  
33330 Gütersloh  
Tel.: 05241/14051  
Fax: 05241/235867  
Mail: [gruene.guetersloh@gtelnet.net](mailto:gruene.guetersloh@gtelnet.net)

Gütersloh, 17. April 2014

**Antrag für den Planungsausschuss am 06.05.2014:  
Aktuelle Verkehrssituation in Friedrichsdorf**

Sehr geehrter Herr Kollmeyer,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellt für die Sitzung des Planungsausschusses am 06.05.2014 den folgenden Antrag:

Wir beantragen, den Tagesordnungspunkt „aktuelle Verkehrssituation in Friedrichsdorf“ auf die Tagesordnung des Planungsausschusses zu setzen und folgende Fragen zu beantworten:

1. Die Stadt Gütersloh hat sich für das Luftschadstoff-Screening NRW angemeldet. Im Rahmen dieses Landesprogramms wird für die beteiligten Städte und Kommunen ein sog. Screeningmodell bereitgestellt, das in der Lage ist, die Konzentration von Stickstoffdioxid und Feinstaub zu ermitteln. Für Gütersloh liegen bereits Berechnungen vor. Die Verwaltung wird gebeten, die Ergebnisse in der Sitzung vorzustellen.
2. Liegen der Verwaltung neue Erkenntnisse zu den Punkten  
→ LKW-Durchfahrtsverbot für die Ortsdurchfahrt Friedrichsdorf im Zuge der L 791 und L 788,  
→ sofortiger Wegfall der Bedarfsumleitungen sowie  
→ LKW- Durchfahrtsverbotsbeschilderung auf der neuen A33 im Bezug auf Friedrichsdorf vor?
3. Wie ist der Stand bei der vorgesehenen Teileinziehung für die L 788 und die L 791?
4. Wann ist mit der Realisierung von verkehrsregelnden Maßnahmen zur Entlastung der Ortsdurchfahrt Friedrichsdorf zu rechnen?
5. Gibt es neue, aktuell vorliegende, auch im Rahmen von anderen Planverfahren wie z. B. der Ortsumfahrung Ummeln, ermittelte und prognostizierte Verkehrsmengen für Friedrichsdorf, die in der Sitzung des Planungsausschusses vom 18.07.2013 noch nicht dargestellt wurden?
6. Gibt es bereits Erfassungen der LKW-Verkehrsmengen?

**Begründung:**

Die Stadt beteiligt sich an einem vom Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW initiierten Programm, das die Konzentration von Stickstoffdioxid und Feinstaub rechnerisch ermittelt. Die bereits vorliegenden Ergebnisse sollen vorgestellt werden.

In der Sitzung vom 20.06.2013 hat der Planungsausschuss auf einen entsprechenden Antrag der CDU hin, den Beschluss gefasst, verkehrsregelnde Maßnahmen seitens des Landes NRW für die L 788 und die L 791 zu fordern.

In der Sitzung des Planungsausschusses vom 18.07.2013 wurde angekündigt, dass mit einem Zwischenergebnis für die Realisierung der oben genannten Punkte zur Entlastung der Ortsdurchfahrt Friedrichsdorf „voraussichtlich erst Anfang 2014 zu rechnen“ sei. Deshalb bitten wir um einen Bericht dazu in der kommenden Sitzung.

Die in der Sitzung vom 18.07.2013 dargestellten Verkehrsmengen basieren auf dem Gutachten des Landes vom Jahr 2008, das die Grundlage des Linienbestimmungsverfahrens (2010) bildete.

Es ist wichtig die Mitglieder des Planungsausschusses und damit auch die Bürgerinnen und Bürger über die aktuell vorliegenden Zahlen und Daten sowie den neuesten Stand zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Niemann-Hollatz  
Mitglied im Planungsausschuss

Maik Steiner  
Mitglied im Planungsausschuss